

DER
OBERBÜRGERMEISTER

STADT  MÜNSTER

FEUERWEHR
York-Ring 25

48159 Münster

Aktenzeichen Feuerwehr

37 4 80 – 30. /

Aktenzeichen KBD

55 – 05 -

Per E-Mail: Kampfmittelueberpruefung@stadt-muenster.de

Antrag auf Überprüfung eines Grundstücks nach Kampfmitteln

Ich beantrage, das nachstehend aufgeführte Grundstück auf Kampfmittel zu überprüfen.

Antragsteller/-in (falls nicht Eigentümer/-in)

Name

Vorname

Name der beauftragten Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mailadresse

Eigentümer/-in

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mailadresse

Grundstück

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Gemarkung

Größe in Quadratmetern

Flur

Flurstück bzw. Flurstücke

Beschreibung des Bauvorhabens

Art des Verfahrens nach Bauordnung NRW (BauO NRW)

Genehmigungsfreies Bauvorhaben gem. §§ 65 – 67 BauO NRW

Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 68 Abs. 1 Satz 1 BauO NRW

Baugenehmigungsverfahren nach § 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW

Art der Bauarbeiten

vollständige Beseitigung der Anlage (zunächst ohne anschließenden Neubau)

Neubau (vollständig aus bislang/momentan un bebauter Fläche)

Neubau (nach Beseitigung der vorhandenen Bebauung)

Aushub einer Baugrube/Erstellung eines Kellers

Umbau/Anbau ohne Erdarbeiten

Verlegung von Leitungen/Kanalbaumaßnahmen (offener Verbau)

Die Lage des geplanten Bauvorhabens ist auf dem beigefügten Lageplan (Maßstab 1 : 1.000 oder 1 : 500 eingezeichnet).

Hinweise

- Ist das Grundstück eine (ehemalige) bundeseigene Liegenschaft?

nein

ja

- Gibt es Hinweise auf Kampfmittel oder wurden bereits Kampfmittel auf diesen Gelände gefunden?

nein

ja, folgende

- In den abzusuchenden Grundstück sind – soweit mir bekannt ist –

keine unterirdische/n Leitungen, archäologische Verdachtsflächen bzw. Behälter o. ä. vorhanden.

folgende unterirdische/n Leitungen, archäologische Verdachtsflächen bzw. Behälter o. ä. vorhanden:

Die Länge dieser Leitungen, archäologischen Verdachtsflächen bzw. unterirdische Behälter o. ä. wurde von mir in dem beigefügten Lageplan kenntlich gemacht. Bei Beginn der Räumungsarbeiten erfolgt von mir oder einer von mir beauftragten Person eine örtliche Einweisung, wobei der Leitungsverlauf bzw. die Lage der unterirdischen Behälter o. ä. angegeben wird.

- Sind Aufschüttungen nach dem 2. Weltkrieg vorgenommen worden?

nein

ja, in Höhe von

Meter

Betretungserlaubnis

Für den Fall, dass nach der Luftbildauswertung eine weitere Überprüfung notwendig ist, ermächtige ich den Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe bzw. eine vom Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe beauftragte Räumungsfirma, das oben angegebene Grundstück zum Zwecke der Absuchung nach Kampfmittel zu betreten und – falls erforderlich – mit Bagger oder sonstigen Geräten zu befahren sowie Erdarbeiten auszuführen. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei einem evtl. Einsatz von Spezialgerät Flurschäden nicht auszuschließen sind.

Ort und Datum

Unterschrift

Diesem Antrag liegt ein Grundausschnitt aus der Deutschen Grundkarte im Maßstab 1 : 1 000 oder 1 : 500 von dem entsprechenden Bereich in zweifacher Ausführung bei.

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Ort und Datum

Unterschrift